

---

# **Vitalisierung von Zentren in Klein- und Mittelstädten**

## **Möglichkeiten und Grenzen zur Innenstadtbelebung**

Dr. Elke Bojarra-Becker

---

# Agenda

- > Was wir eigentlich wissen...
- > Was passieren wird...
- > Was wir brauchen...
- > Was geht...

# Das Difu: Hintergrund

- > Gründung 1973 auf Initiative von 60 Städten im Rahmen einer Hauptversammlung des DSTs.
- > Sitz in Berlin und Köln. Etwa 200 Mitarbeitende mit unterschiedlichem fachlichen Hintergrund => interdisziplinäre Forschungsansätze
- > Unabhängiges Forschungsinstitut, aber auch viel Auftragsforschung
- > Auftrag: Kommunen bei der Bewältigung der immer komplexer werdenden Aufgaben durch praxisorientierte Forschung und Fortbildung zu unterstützen und langfristige Handlungsperspektiven für Städte aufzuzeigen.
- > Das Difu wird von über 100 Städten – die zusammen rund 25 Millionen Einwohner\*innen repräsentieren – sowie Kommunalverbänden und Planungsgemeinschaften freiwillig unterstützt.

# Das Difu: Themenspektrum

> Das Difu beschäftigt sich mit den Themen, die Städte heute und in Zukunft zu bewältigen haben:

- Städtebau und Stadtentwicklung
- Umwelt und Nachhaltigkeit
- Wirtschaft und Finanzen
- Bevölkerung und Soziales
- Mobilität und Infrastruktur
- Politik, Recht und Verwaltung

> Bei seiner Arbeit orientiert sich das Institut grundsätzlich am Leitbild der Nachhaltigkeit sowie des kooperativen und aktivierenden Staates und wahrt dabei parteipolitische Unabhängigkeit.

# Das Difu: Zielsetzung

> Das Difu spürt Entwicklungstrends in den Städten frühzeitig auf und entwickelt praxisorientierte Empfehlungen zur Bewältigung kommunaler Aufgaben.

> Typisch für die Difu-Arbeit:

- ständiger enger Kontakt zu den Kommunen
- praxisnahe Wissensvermittlung in der Fortbildung
- Förderung des Erfahrungsaustausches
- frühzeitige Einbeziehung städtischer Entwicklungstrends in die Forschungsarbeit
- Beratung von Kommunalverwaltung und -politik
- Bekanntmachung der Arbeitsergebnisse für die Öffentlichkeit

---

# Was wir eigentlich schon wissen (Auszug) ...

> Kein Standort ist gleich

---

# Was wir eigentlich schon wissen (Auszug) ...

- > Kein Standort ist gleich
- > Die Krise im Handel und damit der Innenstädten ist nicht neu

# Was wir eigentlich schon wissen (Auszug) ...

Exkurs:

- > Klimaschutz, Klimawandel zusehends Klimafolgeanpassung
- > Ressourcenschutz, -verbrauch
- > Sozialer Zusammenhalt / die Rolle der Stadtgesellschaft
- > Resilienz bei vielfältigen sozialen und ökonomischen Herausforderungen (global und national)
- > Digitalisierung
- > ...



---

# Was wir eigentlich schon wissen (Auszug) ...

- > Kein Standort ist gleich
- > Die Krise im Handel und damit der Innenstädten ist nicht neu
- > Innenstadt ist nicht Handel allein

---

# Was wir eigentlich schon wissen (Auszug) ...

- > Kein Standort ist gleich
- > Die Krise im Handel und damit der Innenstädten ist nicht neu
- > Innenstadt ist nicht Handel allein
- > Innenstädte werden lebendig durch Menschen

---

# Was wir eigentlich schon wissen (Auszug) ...

- > Kein Standort ist gleich
- > Die Krise im Handel und damit der Innenstädten ist nicht neu
- > Innenstadt ist nicht Handel allein
- > Innenstädte werden lebendig durch Menschen
- > Ohne Eigentümer\*innen, Bewohner\*innen, Nutzer\*innen etc. geht es nicht

---

# Was wir eigentlich schon wissen (Auszug) ...

- > Kein Standort ist gleich
- > Die Krise im Handel und damit der Innenstädten ist nicht neu
- > Innenstadt ist nicht Handel allein
- > Innenstädte werden lebendig durch Menschen
- > Ohne Eigentümer\*innen, Bewohner\*innen, Nutzer\*innen etc. geht es nicht
- > Kleinstädte unterliegen anderen Rahmenbedingungen als Großstädte

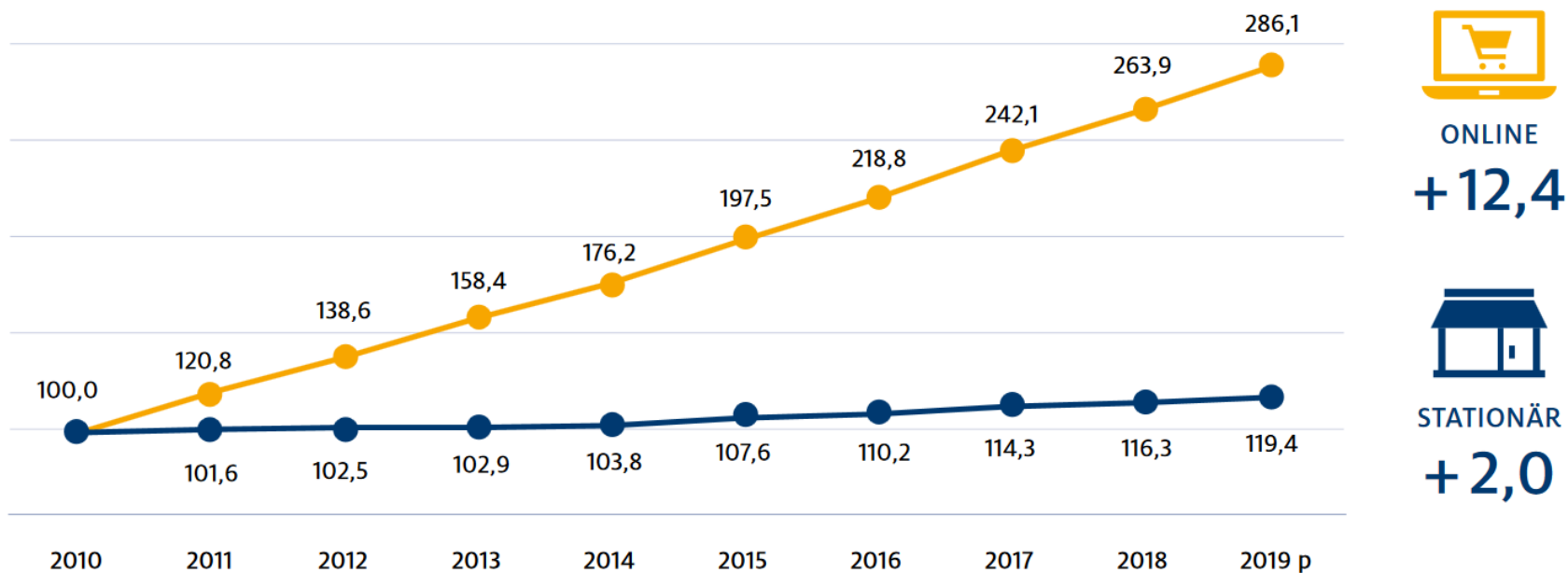
---

# Was passieren wird...

> Online-Handel nimmt weiter zu...

... aber die Verteilung in den Raum hat vielleicht Grenzen!

# Was passieren wird...



Index auf Basis nominaler Veränderungsraten, 2010=100 und durchschnittliche jährliche Wachstumsrate 2010 –2019 (CAGR)

Quelle: HDE, Destatis, IFH – HDE-Standortmonitor 2020

Nachhaltige Entwicklung in Kommunen, 27. Oktober

Diese Folie ist Teil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung unvollständig!

---

# Was passieren wird...

> Online-Handel nimmt weiter zu...

... aber die Verteilung in den Raum hat vielleicht Grenzen!

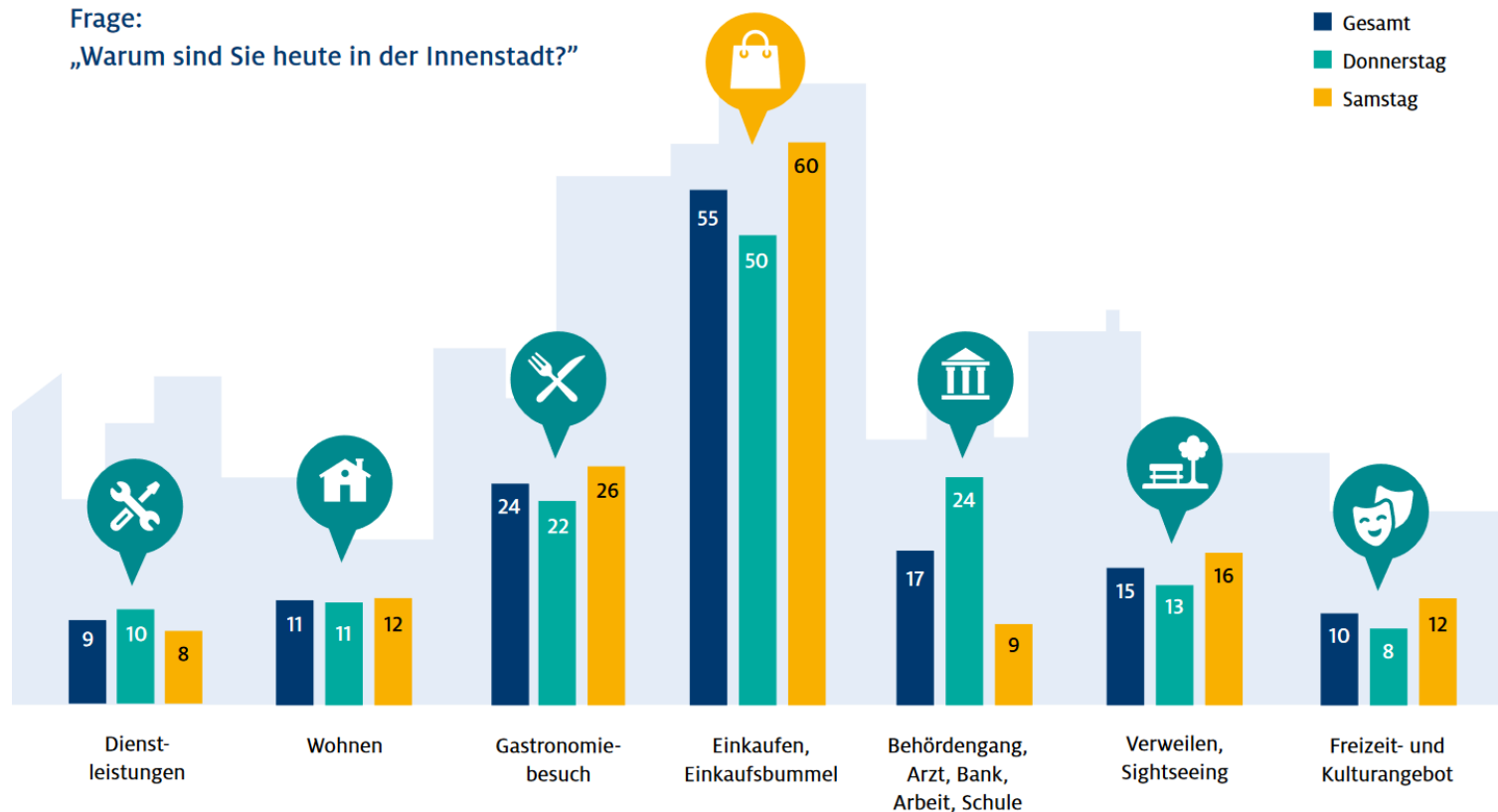
> Menschen sind soziale Wesen...

... also werden sie Begegnungen suchen / brauchen!

# Was passieren wird...

Frage:

„Warum sind Sie heute in der Innenstadt?“



Basis: n = 59.434 in 116 Innenstädten; Mehrfachnennungen möglich

Quelle: Studie Vitale Innenstädte 2018; IfH

Quelle: Studie Vitale Innenstädte 2018, IfH.

Nachhaltige Entwicklung in Kommunen, 27. Oktober  
Diese Folie ist Teil einer Präsentation und ohne mündliche Erläuterung unvollständig!



# Was passieren wird...

- > Online-Handel nimmt weiter zu...
  - ... aber die Verteilung in den Raum hat vielleicht Grenzen!
- > Menschen sind soziale Wesen...
  - ... also werden sie Begegnungen suchen / brauchen!
- > Es gibt nicht für jeden Leerstand eine Lösung...
  - ... aber für viele Lösungen braucht es Partner!

# Was passieren wird...

- > Online-Handel nimmt weiter zu...
  - ... aber die Verteilung in den Raum hat vielleicht Grenzen!
- > Menschen sind soziale Wesen...
  - ... also werden sie Begegnungen suchen / brauchen!
- > Es gibt nicht für jeden Leerstand eine Lösung...
  - ... aber für viele Lösungen braucht es Partner!
- > Die Kleinen haben es schwerer als die Großen...
  - ... es wird Verlierer geben!

# Was passieren wird...

- > Online-Handel nimmt weiter zu...
  - ... aber die Verteilung in den Raum hat vielleicht Grenzen!
- > Menschen sind soziale Wesen...
  - ... also werden sie Begegnungen suchen / brauchen!
- > Es gibt nicht für jeden Leerstand eine Lösung...
  - ... aber für viele Lösungen braucht es Partner!
- > Die Kleinen haben es schwerer als die Großen...
  - ... es wird Verlierer geben!
- > Der Klimawandel zeigt sich...
  - ... auch in Klein- und Mittelstädten!

---

# Was es braucht...

> Ankernutzungen

---

# Was es braucht...

> Ankernutzungen

> Kommunikation und Sensibilisierung

---

# Was es braucht...

- > Ankernutzungen
- > Kommunikation und Sensibilisierung
- > Die Mischung macht's

# Was es braucht...

## Exkurs

- > Das Handwerk kann wegbrechenden Handel in der Innenstadt nicht ersetzen
- => Aber: Das Handwerk kann wichtigen Beitrag zur Sicherung der Innenstädte als attraktive Arbeits- und Lebensorte bieten
- > Multifunktionalität und Nutzungsvielfalt: „Stadt der kurzen Wege“
- > Krisenresilienz und Nachhaltigkeit
- > sozialer Zusammenhalt (Engagement, Ausbildungsplätze, Arbeitsplätze)
- > teilweise Nutzung ehemaliger Einzelhandelsflächen durch neue Angebote

---

# Was es braucht...

- > Ankernutzungen
- > Kommunikation und Sensibilisierung
- > Die Mischung macht's
- > Kein Wachstumsdenken



---

# Was es braucht...

- > Ankernutzungen
- > Kommunikation und Sensibilisierung
- > Die Mischung macht's
- > Kein Wachstumsdenken
- > Identifikation

---

# Was es braucht...

- > Ankernutzungen
- > Kommunikation und Sensibilisierung
- > Die Mischung macht's
- > Kein Wachstumsdenken
- > Identifikation
- > Treiber

---

# Was es braucht...

- > Ankernutzungen
- > Kommunikation und Sensibilisierung
- > Die Mischung macht's
- > Kein Wachstumsdenken
- > Identifikation
- > Treiber
- > Aufenthaltsqualität

---

# Was geht...

> Verbündete suchen

---

# Was geht...

- > Verbündete suchen
  
- > Mit gutem Beispiel voran

---

# Was geht...

- > Verbündete suchen
- > Mit gutem Beispiel voran
- > Digitalisierung smart nutzen

---

# Was geht...

- > Verbündete suchen
- > Mit gutem Beispiel voran
- > Digitalisierung smart nutzen
- > Angebote zum Austausch schaffen / Wissen vernetzen

---

# Was geht...

- > Verbündete suchen
- > Mit gutem Beispiel voran
- > Digitalisierung smart nutzen
- > Angebote zum Austausch schaffen / Wissen vernetzen
- > Die Bildung von Anker / Treffpunkten forcieren



---

# Was geht...

- > Verbündete suchen
- > Mit gutem Beispiel voran
- > Digitalisierung smart nutzen
- > Angebote zum Austausch schaffen / Wissen vernetzen
- > Die Bildung von Ankern / Treffpunkten forcieren
- > Keine Wunder erwarten, aber positiv denken...

---

# Vielen Dank!

Dr. Elke Bojarra-Becker

Tel.: 030 / 39001 330

Mail: [bojarra@difu.de](mailto:bojarra@difu.de)